



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

Zurück zur Übersicht
Infekt News

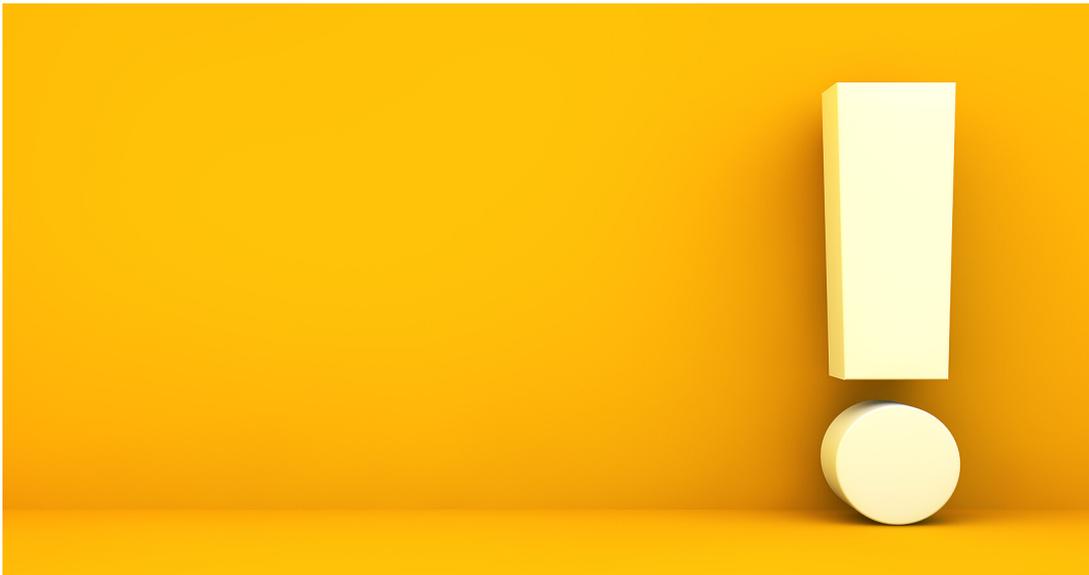
COVID-19: Ausrufung der Alarmstufe II

24.11.2021

10.676 neue, laborbestätigte Fälle in Baden-Württemberg

7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 476,4

517 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung



MClittleStock - stock.adobe.com

Nach einer Stagnation der Fallzahlen von Mitte August bis Mitte Oktober 2021 ist seit der Kalenderwoche 42 ein starker Wiederanstieg der übermittelten Neuinfektion zu beobachten. Seit Beginn der Pandemie wurden bislang insgesamt 785.337 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 11.583 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 476,4 pro 100.000 Einwohner.

Der Anteil der Infizierten > 60 Jahre an allen Fällen innerhalb der letzten 7 Tage beträgt 14%; der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 -19 Jahre) 29%. Seit 1. September 2021 wurden 805 COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt 3.964 SARS-CoV-2-Infektionen und 217 COVID-19-Ausbrüche aus KITAs mit insgesamt 1.154 SARS-CoV-2-Infektionen übermittelt.

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 24.11.2021, 12:30 Uhr 517 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 287 (55,5%) invasiv beatmet. Der Anteil an COVID-19 Fällen in intensivmedizinischer Behandlung an der Gesamtzahl der betreibbaren ITS-Betten beträgt 23,0%.

Tagesbericht

Kategorie:

Infekt News